

SG Dörflingen

Junior Traininggruppe II Jahresbericht 2002 des Trainers

Zusammenfassung

Die acht Standardgewehrscützen und die eine Standardgewehrscützin der Trainingsgruppe II hatten sich gemeinsam für die Saison 2002 anspruchsvolle Ziele gesetzt: Stabilisierung der Resultate der drei Besten zwischen 94 und 97 Pte., sukzessive Steigerung der Einsteiger des Vorjahres auf 91 – 94 Pte. sowie vertraut werden mit der neuen Waffe für die beiden Neuen mit Kranzresultaten zu Saisonende. Weiter die Qualifikation für den OMM Final in der Kategorie Junioren sowie eine kontinuierliche Festigung des Zwei- und Dreistellungsschiessens für die Matchscützen.

Diese Ziele wurden zum grössten Teil erreicht. Andrea Keller, Philipp Zumbühl und Marco Marugg haben sich im Verlauf der Saison kontinuierlich gesteigert und erreichten vor allem im Herbst sehr gute Resultate in den entscheidenden Wettkämpfen. Eine trotz Rekrutenschule stabile Saison absolvierte Martin Schwizer, mit vielen Spitzenresultaten zwischen 94 und 97 Punkten, aber auch einigen Patzern. Genau umgekehrt verlief die Saison für Tiger Risch und Rico Blanz. Nach teilweise hervorragenden Resultaten im Frühjahr und Sommer mussten sie nach den Schweizermeisterschaften teilweise unerklärliche Rückschläge in Kauf nehmen. Die Gründe dafür wurden sorgfältig analysiert und (hoffentlich) für die neue Saison korrigiert.

Wacker und vor allem mit nie erlahmendem Elan schlugen sich die beiden Rookies Patrick Hatt und Fabian Zumbühl. Auch sie mussten vorerst akzeptieren, dass die neue Waffe nicht von selbst 9-er und 10-er produziert. Dank grossem Trainingseinsatz und Durchhaltewillen erreichten aber auch sie das Ziel der angestrebten Kranzresultate. Ein solides Fundament für das neue Jahr ist gelegt.

Unterstützt wurden unsere Mannschaft in der OMM vom Hallauer Junior Sven Hautenbos, welcher mit stabilen Ergebnissen wesentlich zum guten Abschneiden beitrug.

Die wichtigsten Resultate:

Die Resultate der TG II sind im Wesentlichen im Jahresbericht des Vereins dargestellt. Speziell hervorzuheben sind die Qualifikation und die Finalteilnahme an der OMM:

Nach einem spannenden Wettkampf auf sehr hohem Niveau erreichte die Standardgewehrgruppe der Dörflinger Nachwuchsscützen einen hervorragenden 3. Rang am Final der Ostschweizerischen Mannschaftsmeisterschaften. Die guten Qualifikationsresultate weckten nicht nur innerhalb der Mannschaft die Erwartungen auf einen Spitzenplatz. Diesem grossen Druck konnten die fünf Scützinnen und Scützen standhalten und mit einem neuen, persönlichen Gruppenrekord brillieren. Nur sehr wenig hat für den Gesamtsieg gefehlt, die Gruppen aus Wangen und Oetwil waren an diesem Tag jedoch um das entscheidende Quentchen besser.

Auszug aus der Rangliste:

Gruppen: 1. SV Wangen/ZH, 938 Pte.; 2. MSV Oetwil/ZH, 936 Pte.; 3. SG Dörflingen, 934 Pte.; 4. SG Roggwil I/TG, 927 Pte.; 5. MSV Hüntwangen/ZH, 903 Pte.; 6. SG Roggwil/TG II 872 Pte.

Einzelklassement: (Maximum 200 Pte.) 1. Stefan Martz, Oetwil, 193 Pte.; 2. Sivano Landert, Wangen, 192 Pte.; 3. Luca Cortesi, Wangen, 191 Pte.; 4. Philipp Zumbühl, Dörflingen, 190 Pte.; ferner die übrigen Dörflinger: 6. Niels Hautenbos, 189 Pte.; 11. Andrea Keller, 187 Pte.; 13. Christian Risch jun., 187 Pte.; 23. Rico Blanz, 181 Pte.

Weiter zu erwähnen ist die erstmalige Finalqualifikation für die **Schweizer Meisterschaften** für Rico Blanz und Tiger Risch. Trotz mittelprächtigen Schiessbedingungen schossen sie in einer der schwersten Disziplinen überhaupt, dem Dreistellungsmatch mit dem Standardgewehr, gute Resultate.

	liegend	stehend	kniend	Total	Rang
Christian Risch	193	153	185	531 Pte.	10
Rico Blanz	187	152	157	496 Pte.	17

Ausblick 2003

Im neuen Jahr wird es in erster Linie darum gehen, die Ausgeglichenheit auf hohem Niveau zu erreichen und das Matchschieszen weiter zu fördern. Selbstverständlich steht die OMM wieder im Mittelpunkt, dazu sicher auch die GM des SSV und die Kantonale Mannschaftsmeisterschaft.

Um dies zu erreichen sind allerdings intensive Trainings- und eine seriöse Wettkampfvorbereitung notwendig. Dies wird für unsere Junioren kein Problem darstellen.



Der Trainer

Christian Risch